

B e s c h l u s s v o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Planung und Verkehr	24.11.2016	Entscheidung

Tagesordnungs- Punkt	Einführung von WLAN in Bussen und Stadtbahnen der im Rhein-Sieg-Kreis fahrenden Verkehrsbetriebe
-------------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließt, ein flächendeckendes und kostenfreies WLAN-Angebot in den Bussen und Stadtbahnen der im Rhein-Sieg-Kreis fahrenden Verkehrsbetriebe nicht zu realisieren.

Vorbemerkungen:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr beauftragte in seiner Sitzung am 27.08.2015 die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Einführung von flächendeckendem und kostenfreiem WLAN in den Bussen und Stadtbahnen der im Rhein-Sieg-Kreis fahrenden Verkehrsbetriebe technisch möglich und finanzierbar ist (Beschluss Nr. 26/15). Zur gleichen Thematik wurde in gleicher Sitzung über eine Bürgeranregung nach § 21 KrO vom 24.07.2015 zur Einführung von kostenlosem WLAN auf den Linien der RSVG beraten (vgl. TOP 9).

Zu den Möglichkeiten eines flächendeckenden kostenfreien WLAN-Zugangs in den im Rhein-Sieg-Kreis verkehrenden Stadtbahnen liegt seit dem 02.11.2015 eine Stellungnahme der SWBV vor. Die SWBV bewertet einen kostenfreien WLAN-Zugang in den im Rhein-Sieg-Kreis verkehrenden Stadtbahnen als nicht sinnvoll. (vgl. Anhang 1)

Im August 2016 hat die SWBV vier auf der Flughafenbuslinie SB 60 zum Einsatz kommende Busse mit einem kostenfreien WLAN-Zugang ausgestattet. Aufgrund der Fahrtdauer / Verweildauer der Fahrgäste im Fahrzeug will die SWBV auf dieser Linie Erfahrungen mit einem kostenfreien WLAN-Zugang in Bussen sammeln. Eine Ausweitung wird durch die SWBV in Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn aktuell geprüft.

Um im Rhein-Sieg-Kreis erste Erfahrungen mit einem kostenfreien WLAN-Zugang in Bussen zu sammeln, erklärte sich die RVK bereit, ein Pilotprojekt "Kostenloses WLAN auf der Linie 800 der RVK" durchzuführen.

Der Probetrieb wurde von November 2015 bis April 2016 mit jeweils zwei Fahrzeugen auf den Linien 800 im Rhein-Sieg-Kreis und 260 im Rheinisch-Bergischen-Kreis durchgeführt. Abgeschlossen wurde der Probetrieb mit einer Fahrgast- und Nutzerbefragung im April 2016. Die Ergebnisse und Erfahrungen aus diesem Pilotprojekt wurden dem Ausschuss für Planung und Verkehr in seiner Sitzung am 23.06.2016 durch den Geschäftsführer der RVK, Herrn Puderbach, vorgestellt. Aus technischer Sicht erwiesen sich die WLAN-Router als stabil und ausfallsicher, die Kundenakzeptanz war mit einem Nutzeranteil von ca. 15% aller Fahrgäste gegeben, sodass der Probetrieb auf der Linie 800 von der RVK als positiv bewertet wurde.

Erläuterungen:

In Vorbereitung der Entscheidung über einen zukünftigen dauerhaften Einsatz eines kostenfreien WLAN-Angebotes hat die Verwaltung am 16.08.2016 erneut ein Gespräch mit der RSVG zur Ausrüstung der Busse der RSVG mit einem kostenfreien WLAN-Zugang geführt. Im Ergebnis bestätigte die RSVG die in der E-Mail vom 22.07.2016 (**Anhang 2**) mitgeteilte ablehnende Haltung. Aus der Sicht der RSVG bestehe mit Blick auf die anstehenden Investitionen im Zusammenhang mit Vorgaben des Nahverkehrsplans (Kameraausstattung in Bussen / Qualitätsmonitoring etc.) derzeit kein finanzieller Spielraum für die Einführung von WLAN auf den Linien der RSVG. Auch die von der Verwaltung vorgeschlagene alternative Ausrüstung einzelner (auf langlaufenden Linien einzusetzender) Fahrzeuge und deren Kenntlichmachung beispielsweise durch eine gesonderte Folierung / Beklebung sei aus Sicht der RSVG nicht zielführend, da diese aufgrund einer optimierten Umlaufplanung nicht „linientreu“, sondern auf verschiedenen Linien eingesetzt werden, sodass dem Fahrgast vor der Fahrt nicht kommuniziert werden könne, wo bzw. auf welchen Linien mit WLAN ausgestattete Fahrzeuge verkehren.

Nach nochmaliger Abstimmung mit der RVK vom 12.10.2016 veranschlagt die Verwaltung für eine vollumfängliche Ausstattung aller durch die Verkehrsunternehmen RSVG und RVK im Rhein-Sieg-Kreis aktuell eingesetzten eigenen und angemieteten 358 Busse mit einem kostenfreien WLAN-Angebot auf Grundlage der im Probetrieb ermittelten Kosten **einmalige Einrichtungskosten** von ca. **540.000,- €** (ca. 1.500,- € je Fahrzeug). Als **jährliche Betriebskosten** wurden überschlägig ca. **555.000,- €** ermittelt (1.550,- € je Fahrzeug).

Für eine Ausstattung von Fahrzeugen und den Betrieb mit einem kostenfreien WLAN-Angebot sind im Haushaltsplanentwurf 2017/2018 keine finanziellen Mittel vorgesehen. Die Verwaltung empfiehlt, die zur Verfügung stehenden begrenzten finanziellen Mittel für den ÖPNV weiterhin zur Sicherung und für den Ausbau des vorhandenen Leistungsangebotes gemäß den Vorgaben des Nahverkehrsplans des Rhein-Sieg-Kreises einzusetzen.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)